



5. Auflage April 2014

## Impressum

### Herausgeberin und Redaktion

Fachamt für Sozialraummanagement  
Harburger Pflegekonferenz  
Harburger Ring 33  
21073 Hamburg

Diese Broschüre kann über das Hamburgportal  
als PDF unter folgender Adresse heruntergeladen  
werden:

<http://www.hamburg.de/harburg/publikationen>

### Layout/Grafik-Design

Stephan Nebel, freier Grafik-Designer  
[www.nebel-design.de](http://www.nebel-design.de) (CO<sub>2</sub>-neutraler Druck)

© Harburger Pflegekonferenz  
Jegliche Verwertung dieses Druckwerkes bedarf  
– soweit das Urheberrecht nicht ausdrücklich  
Ausnahmen zulässt – der vorherigen schriftlichen  
Einwilligung der Herausgeberin.



### **Liebe Leserinnen und Leser,**

in Ihren Händen halten Sie die 5. Auflage des Wegweisers der Harburger Pflegekonferenz „Informationen über Harburger Senioren- und Pflegeheime“.

Nach vielen Jahren der Selbständigkeit fällt der Gedanke schwer, die gewohnte Umgebung aufzugeben und fremde Hilfe in Anspruch zu nehmen. Ein Umzug in eine Senioreneinrichtung ist jedoch nicht gleichbedeutend mit einem Verlust an Individualität und Selbstbestimmung.

Mit dieser Broschüre erhalten Sie auf viele Fragen rund um das Thema „Welche Einrichtung

passt zu mir?“ die richtigen Antworten und gewinnen einen ersten Eindruck über die vielfältigen Angebote und Dienstleistungen der unterschiedlichen Senioren- und Pflegeheime im Bezirk Harburg.

Darüber hinaus erhalten Sie auch gleich die zuständigen Ansprechpartner für eine direkte Kontaktaufnahme.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen viel Erfolg bei der Auswahl eines passenden individuellen Angebots und hoffe das Ihnen die Broschüre dabei ein nützlicher Ratgeber ist.

Ihr



**Thomas Völsch**  
Bezirksamtsleiter Harburg

## Menschen für Menschlichkeit

### DIE ALTEN- UND PFLEGEHEIME IM BEZIRK HARBURG

#### Liebe Leserinnen und Leser,

Sie beschäftigen sich mit dem Gedanken, in ein Senioren- und Pflegeheim umzuziehen? Oder Sie haben sich bereits entschlossen, in eine Wohneinrichtung umzuziehen? Dann ist es wichtig, dass Sie sich gut informieren und auch beraten lassen, damit Sie die für Sie bestmögliche Wahl treffen können.

Dabei soll die nachfolgende Vorstellung von Senioren- und Pflegeeinrichtungen in Harburg eine hilfreiche Unterstützung für Sie sein. Lesen Sie die einzelnen Informationen der Einrichtungen durch und treffen Sie dann eine gewisse Vorauswahl nach den Kriterien, die für Sie zunächst von Wichtigkeit sind.

Alle Einrichtungen informieren Sie unter anderem einheitlich über die (bei Drucklegung geltenden) Heimentgelte. Das Heimentgelt ist der monatliche Endpreis und setzt sich aus den Bestandteilen Pflegesatz, Unterkunft + Verpflegung und Investitionskosten zusammen.

Wenn die Pflegeversicherung festgestellt hat, dass Sie pflegebedürftig sind, erhalten Sie je nach Einstufung Ihrer Pflegeversicherung Leistungen, die Ihren verbleibenden Eigenanteil am Heimentgelt verringern. Die Leistungen der Pflegekasse betragen seit dem 01.01.2012 monatlich in der

Pflegestufe 1:	1.023 Euro
Pflegestufe 2:	1.279 Euro
Pflegestufe 3:	1.550 Euro
Härtefall:	1.918 Euro

Die Einrichtungen werden Ihnen gerne Ihre speziellen Fragen beantworten und weitergehende Informationen zur Verfügung stellen. Informieren Sie sich am besten, wenn möglich auch vor Ort, d.h. besuchen Sie die von Ihnen vorausgewählten Senioren- und Pflegeeinrichtungen und verschaffen Sie sich einen Eindruck.

Für Informationen und Beratung stehen Ihnen in jedem Fall neben der Wohn-Pflege-Aufsicht auch die Seniorenberatung Harburg und der Pflegestützpunkt Harburg zur Verfügung.

Diese Broschüre wurde von der Harburger Pflegekonferenz erarbeitet, der alle Senioren- und Pflegeheime des Bezirks angehören, dazu aber auch Vertreter von Seniorenverbänden, Wohnbeiräten, Behörden und der Kommunalpolitik.

Wir haben zusammen daran gearbeitet, dass Sie mit dieser Broschüre gut gerüstet sind. Hilfe in Anspruch zu nehmen, ist Ihr gutes Recht. Nutzen Sie es.

Wir freuen uns, wenn wir Sie mit dieser Broschüre in Ihrer Entscheidungsfindung unterstützen können.

**Dorothee Rose und Kirsten Tilke**  
Wohn-Pflege-Aufsicht

# Pflegestützpunkt Harburg

Seit Juli 2009 gibt es in Hamburg in jedem Bezirk zentrale Anlaufstellen für qualifizierte und neutrale Pflegeberatung: die Pflegestützpunkte.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegestützpunktes Harburg beraten und unterstützen pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

## Zum Beispiel:

- informieren Sie über die Möglichkeiten der Pflege in der eigenen Wohnung,
- helfen Ihnen bei der Suche nach einem geeigneten Heimplatz,
- unterstützen Sie bei der Beantragung von Versicherungs- und Sozialleistungen,
- beraten Sie bei Finanzierungsfragen.

**Auch bevor eine Pflegebedürftigkeit festgestellt wird, informieren die Pflegeberaterinnen und Pflegeberater darüber,**

- welche Hilfemöglichkeiten es gibt, wenn die eigene Haushaltsführung nicht mehr möglich ist,
- welche Senioren-Betreuungs- und Begleitedienste in Hamburg tätig sind,
- welche sonstigen Möglichkeiten der Unterstützung es gibt.

Die Beratung erfolgt unabhängig von der Kassenzugehörigkeit oder dem Bezug von Sozialleistungen.

Auf Wunsch unterstützen die Pflegeberaterinnen und Pflegeberater die Hilfesuchenden auch bei der Koordination einzelner Schritte, wenn erforderlich auch über einen längeren Zeitraum.

Gerne kommen die Pflegeberaterinnen und Pflegeberater des Pflegestützpunktes bei Bedarf für eine persönliche Beratung auch ins Haus.

Bei Bedarf findet auch eine muttersprachliche Beratung in Türkisch und in Russisch statt.

## Ihre Ansprechpartner/Innen .....

Neriman Nihsah  
Elisabeth Wolf  
Maria Bönig  
Edda Kinder  
Christine Schmieder  
Matthias Eckmann

Tel. 040/428 99 - 1040

## Unsere Adresse.....

Pflegestützpunkt Harburg  
Harburger Rathausforum 1  
21073 Hamburg

Tel. 040 / 428 99 - 1040

Fax 040 / 428 99 - 1041

E-mail: [pflegestuetzpunkt@harburg.hamburg.de](mailto:pflegestuetzpunkt@harburg.hamburg.de)

# Bezirkliche Seniorenberatung

Die Bezirkliche Seniorenberatung gibt es seit Mitte der 70er Jahre in jedem Bezirk Hamburgs.

Die Bezirkliche Seniorenberatung ist ein unabhängiger und kostenloser Fachdienst für Bürger ab dem 60sten Lebensjahr sowie deren Angehörige, Bekannte und Nachbarn, ein sogenannter allgemeiner Sozialdienst für Bürger ab 60.

Die SozialarbeiterInnen der Seniorenberatung beraten in altersspezifischen Fragen und beziehen auf Wunsch Angehörige sowie andere Personen aus dem sozialen Umfeld in die Beratung mit ein.

Die Bezirkliche Seniorenberatung hat u.a. den gesetzlichen Auftrag die Versorgung hilfloser Personen sicher zu stellen.

Die Seniorenberatung kann zudem Hilfe leisten beim Stellen von Anträgen, Aufzeigen von Möglichkeiten zur Teilnahme an altersgerechten Aktivitäten und dem Verbleiben in der eigenen Wohnung, wenn nötig mit Hilfe von Fachdiensten.

Im Rahmen der Beratung kann eine Einkommens- und Vermögensprüfung stattfinden, die Wege der Finanzierung der ambulanten Hilfe aufzeigt.

## Beratungsgegenstand kann sein:

### Vermittlung, Organisation und Finanzierung altersgerechter Dienste wie:

- Haushilfe
- Häusliche Pflege
- Mahlzeitendienst
- Fußpflege
- Hausnotruf
- u.v.m.

### Beratung zu altersgerechten Wohnformen wie:

- Heime
- Wohnpflegegemeinschaften
- Seniorenwohnungen
- Seniorenwohnanlagen

### Beratung in Bezug auf:

- Sozialgesetzbuch XII
- Pflegeversicherungsgesetz
- Betreuungsrecht
- Vollmachten

Wir, die Seniorenberatung, möchten dazu beitragen – wenn möglich und gewünscht – das Leben in der gewohnten Umgebung zu erleichtern und die Selbständigkeit zu erhalten.

Die Beratung kann im eigenen Wohnbereich, Wohnung oder auch im Heim, in Form eines Hausbesuches erfolgen oder aber in den Sprechstunden, die telefonisch und persönlich angeboten werden.

## So erreichen Sie uns .....

Bezirksamt Harburg  
Harburger Rathausforum 1  
21073 Hamburg

Maria Bönig	Tel. 040 / 428 71 - 3714
Edda Kinder	Tel. 040 / 428 71 - 2732
Christine Schmieder	Tel. 040 / 428 71 - 3697
Matthias Eckmann	Tel. 040 / 428 71 - 2522

# Seniorenresidenz Fischbek

## Wir sorgen für das Leben im Alter

Die MEDIKO Pflege- und Gesundheitszentren GmbH ist Teil der familiengeführten LINDHORST Gruppe. Unser Firmensitz befindet sich in Winsen an der Aller. Wir planen, bauen und betreiben Seniorenresidenzen. In dieser „Leistung aus einer Hand“ liegt eine unserer Stärken.

Gerade in den ersten Tagen in einer neuen Umgebung ist alles noch ungewohnt und fremd. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Sie deshalb ganz besonders, dass Sie sich in unserer modernen Seniorenresidenz in Hamburg Fischbek schnell zuhause fühlen.

## Seniorenresidenz Fischbek



### Ihre Ansprechpartner .....

Stephan Krause      Einrichtungsleiterin  
Ute Petersen      Pflegedienstleitung  
Seniorenresidenz Fischbek Betriebs GmbH  
An de Geest 22, 21149 Hamburg  
Tel.: 040/57 00 63 - 0 • Fax: 040/57 00 63 - 499  
E-Mail: info@fischbek-seniorenresidenz.de  
Internet: www.fischbek-seniorenresidenz.de

### Unsere Adresse .....

## Unsere Angebote

- Stationäre Pflege aller Pflegestufen
- Schwerpunktpflege (Demenz)
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Probewohnen
- Friseursalon im Hause
- Restaurant und Bibliothek
- Hauseigene Küche
- Wohnküchen in allen Wohnbereichen
- Tägliche Beschäftigungsangebote
- Regelmäßige und jahreszeitenbezogene Veranstaltungen
- Mittagstisch für Gäste
- konfessionsübergreifende Gottesdienste
- Projekt „Jung und Alt“

## Daten und Fakten

Im Juni 2013 haben wir unser Haus für den Heimbetrieb eröffnet. Unsere Wohnbereiche verteilen sich über vier Etagen.

Anzahl der Pflegeplätze ..... 109  
Anzahl der Einzelzimmer ..... 97  
Anzahl der Doppelzimmer ..... 6

### Monatl. Heimentgelte, Stand März 2014:

Pflegestufe 0 ..... 2.043,92 €  
Pflegestufe 1 ..... 2.589,96 €  
Pflegestufe 2 ..... 3.161,25 €  
Pflegestufe 3 ..... 3.735,88 €  
Härtefallregelung ..... 4.131,34 €

In den Preisen sind die Investitionsfolgekosten i.H.v. 687,49 € enthalten. Die Preise verstehen sich jeweils abzüglich der Zuzahlungsbeträge der Pflegekassen.

## Die Lage

Unser Haus befindet sich in einem verkehrsbefriedigten Wohngebiet im sowohl ländlichen als auch städtisch gelegenen Neugraben Fischbek. Geschäfte sowie das Naturschutzgebiet „Fischbeker Heide“ sind fußläufig erreichbar.

## Das Besondere

Unser Konzept „Offene Residenzen“ fördert die sozialen und gesellschaftlichen Kontakte der Bewohner mit dem örtlichen Umfeld. Wir bieten ein Attraktives Veranstaltungs- und Freizeitprogramm.

Unsere Bewohner fühlen sich rundum wohl.

# Seniorenresidenz Neugraben

## Unsere Philosophie

Sorglos leben – in exklusiver Atmosphäre

Die Seniorenresidenz Neugraben der Vereinigten Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft eG (vhw) bietet viel mehr als selbstbestimmtes exklusives Wohnen. Bei uns haben Sie für alle Fälle vorgesorgt: Therapieangebote, technische Hilfeleistungen, ambulante Pflege, Pflegewohnen (stationäre Pflege) – alles unter einem Dach. Die abwechslungsreichen Freizeit- u. Kulturangebote sowie unser hauseigenes Restaurant mit angeschlossenem Café runden unser vielfältiges Angebot ab.



## Ihre Ansprechpartner .....

Frank Esselmann      Einrichtungsleitung  
 Franziska Siefke      Pflegedienstleitung

## Unsere Adresse .....

Falkenbergsweg 1 + 3, 21149 Hamburg  
 Tel.: 040/70 11-2000 • Fax: 040/70 11- 2222  
 E-Mail: [neugraben@vhw-hamburg.de](mailto:neugraben@vhw-hamburg.de)  
 Internet: [www.vhw-neugraben.de](http://www.vhw-neugraben.de)

## Unsere Angebote

- Servicewohnen Premium
- Pflege im Appartement
- Vollstationäre Pflege
- Gästeappartement und Probewohnen
- Andachten und Gottesdienste
- Bewohnerorientierte Bezugspflege
- Hauseigene Küche und Restaurant
- Gehobenes Qualitätsmanagement
- Partner aller Kostenträger
- Ansprechende Gartenanlage
- Bustransfer zum Wochenmarkt
- Kiosk
- Betreute Tagesgruppe
- Partyservice

## Daten und Fakten Pflegewohnbereich

30 Einzelpflegezimmer mit Balkon oder Terrasse und persönlichen Bad/WC.

25 Komfortpflegeappartements mit Balkon und barrierefreien Duschbad. Die Möblierung erfolgt nach individuellen Wünschen.

## Die Lage

Die Seniorenresidenz Neugraben liegt südlich der Elbe umgeben von den Harburger Bergen und der Fischbeker Heide in der Nähe zum „Alten Land“. 500 m bis zum Einkaufszentrum und zum S-Bahnhof Neugraben. Buslinien 141, 240 und 250 direkt am Haus.

## Daten und Fakten

### Servicewohnen Premium

Es gibt 91 barrierefreie Appartements unterschiedlicher Größe mit Duschbad und kleiner Küche. Möblierung und Ausstattung erfolgt nach individuellen Wünschen.

1-Zi.-Appartement 25 - 35 m <sup>2</sup>	1.166,- € bis 1.581,- €	6.708,- € GA bis 7.904,- € GA
1,5 Zi.-Appt. 50 m <sup>2</sup>	1.743,- €	8.216,- € GA
2 Zi.-Appartement 56 - 70 m <sup>2</sup>	1.823,- € bis 2.153,- €	8.424,- € GA bis 8.996,- € GA

Erforderliche Genossenschaftsanteile (GA) sind abhängig von Größe und Lage des Appartements. Es besteht die Möglichkeit einer Anwartschaft.

### Pflegewohnbereich

55 Pflegeplätze, nur Einzelzimmer  
 monatliches Entgelt, Stand 01.04.2014:

Pflegestufe 0 .....	1.924,97 €
Pflegestufe 1 .....	2.387,96 €
Pflegestufe 2 .....	2.944,65 €
Pflegestufe 3 .....	3.504,99 €

## Das Besondere

Nutzen Sie unser Angebot zum Probewohnen. Lernen Sie uns kennen.

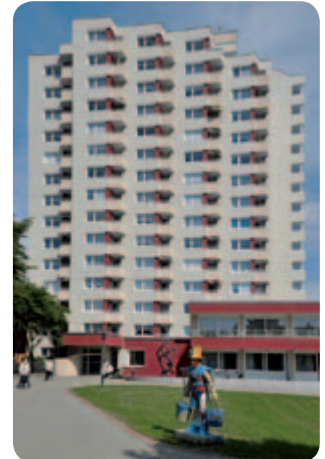


# Seniorenwohnanlage Neuwiedenthal

## Unsere Philosophie

Freiräume gestalten, Gemeinschaft erleben

Genossenschaftlich wohnen heißt gut Wohnen. Unsere Einrichtung strebt für alle Bewohnerinnen und Bewohner ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben in der Gemeinschaft an. Sie haben in der Wohnung oder im Pflegewohnbereich die beruhigende Sicherheit, daß Betreuung und pflegerische Hilfestellung „rund um die Uhr“ für Sie zur Verfügung stehen.



## Ihre Ansprechpartner .....

Sabine Schirmer      Einrichtungsleiterin  
Kornelia Friedrich   Pflegedienstleiterin  
vhw eG Seniorenwohnanlage Neuwiedenthal  
Rehrstieg 44, 21147 Hamburg  
Tel.: 040/797 03-2000 • Fax: 040/797 03-2222  
E-Mail: [neuwiedenthal@vhw-hamburg.de](mailto:neuwiedenthal@vhw-hamburg.de)  
Internet: [www.vhw-hamburg.de](http://www.vhw-hamburg.de)

## Unsere Adresse .....

## Unsere Angebote

- Service-Wohnen plus
- Kurzzeitpflege, Urlaubspflege
- Pflegewohnbereiche
- Friseur / Freie Arztwahl / Café
- Bewegungsbad
- Physiotherapiepraxis mit Fitnessgeräte-Fläche
- Restaurant
- Spezielle Alltagsbetreuung bei demenz-erkrankten Bewohnern
- Individuelle Therapieangebote (Einzel- oder Gruppentherapie)
- Ausflüge
- Umfangreiches kulturelles Angebot
- Diverse Senioren-Sportangebote
- Seelsorgerische Betreuung
- Bewohnerorientiertes Qualitätsmanagement
- Bezugspflegefachkraft u.v.m.

## Daten und Fakten

Die Einrichtung hat 118 Ein- und 14 Zweizimmer-Wohnungen sowie weitere 80 Wohnungen im Rehrstieg 46 nach dem Konzept des Servicewohnens.

Anzahl der Pflegeplätze .....	93
Anzahl der Einzelzimmer .....	31
Anzahl der Doppelzimmer .....	31

### Voraussichtliche Entgelt (in Euro)

Pflegestufe 0 .....	1.896,69
Pflegestufe 1 .....	2.314,36
Pflegestufe 2 .....	2.880,17
Pflegestufe 3 .....	3.450,24

Notwendige Genossenschaftsanteile für alle Bereiche: 1.300 € bis 2.600 € zuzüglich 55 € Eintrittsgeld.

## Die Lage

Die SWA Neuwiedenthal liegt im Süden Hamburgs; „vor den Toren des Alten Landes“. Ein gut und bequem zu erreichendes Wald- und Heidegebiet zum Spaziergehen sowie Einkaufsmöglichkeiten finden Sie in der nahen Umgebung. Nahverkehr: S-Bahn: Linie S3  
Bus: HVV 140, 250, 251, 340

## Das Besondere

Man lebt in einer  
guten und freundlichen  
Gemeinschaft.

# DOMICIL Seniorenpflegeheim Heimfeld GmbH

## Unsere Philosophie

### Mitten im Leben

Die DOMICIL als Betreiber von modernen Alten- und Pflegeheimen hat die Philosophie, ihre Häuser ausschließlich an Standorten zu verwirklichen, die MITTEN IM LEBEN sind. Unser Ziel ist es, die Selbständigkeit der Bewohner zu wahren und zu fördern. Wir wollen, dass unsere künftigen Bewohner ein, ihren körperlichen und geistigen Fähigkeiten entsprechendes, selbständiges und individuelles Leben führen können.



## Ihre Ansprechpartnerinnen.....

## Unsere Adresse .....

Kirsten Krause                      Einrichtungsleitung  
Isabel Fölsch-Plath            Pflegedienstleitung  
DOMICIL Seniorenpflegeheim Heimfeld GmbH  
Petersweg 3 - 5, 21075 Hamburg  
Tel. 040 / 30 09 65-0  
Fax 040 / 30 09 65-99  
E-mail: heimfeld@domicil-seniorenresidenzen.de  
Internet: www.domicil-seniorenresidenzen.de

## Unsere Angebote

- Vollstationäre Pflege – Pflegestufen 0 - 3+
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege 1 - 3+
- Wohnbereich für dementiell erkrankte (beschützter Bereich)
- Feste Bezugspersonen für eine vertrauensvolle Beziehung
- Individuelle Therapieangebote
- Snoezelraum
- Ergotherapeuten auf jedem Wohnbereich
- Abwechslungsreicher Veranstaltungskalender
- Hochwertige hauseigene Küche
- Bewohnerorientiertes Qualitätsmanagement
- Mittagstisch für Gäste
- Evangelischer Gottesdienst
- Zusammenarbeit mit dem angrenzenden Kindergarten
- Friseursalon
- Partner aller Kostenträger
- Zusammenarbeit mit dem Palliativteam
- Spezialisiert auf Wundversorgung

## Daten und Fakten

Das DOMICIL-Seniorenpflegeheim Heimfeld verfügt über sehr wohnliche 1- und 2-Bettzimmer, jeweils mit eigenem Bad, sowie großzügig gestaltete Gemeinschaftsräume, Speisesäle, Veranstaltungs- und Therapieräume und viele gemütliche Sitzecken.

Anzahl der Pflegeplätze .....	151
Anzahl der Einzelzimmer .....	105
Anzahl der Doppelzimmer .....	23

### Voraussichtliche Heimentgelte (in Euro) Stand August 2013:

Pflegestufe 0 .....	2.103,85
Pflegestufe 1 .....	2.696,12
Pflegestufe 2 .....	3.313,35
Pflegestufe 3 .....	3.935,13
Pflegestufe 3+ .....	4.303,21

## Die Lage

Zentrale Lage im Herzen Heimfelds sowie geringe Entfernung zum Zentrum Harburgs (nur ca. 5 Fahrminuten entfernt). Gute infrastrukturelle Bedingungen ermöglichen es, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu unserem Seniorenpflegeheim zu gelangen. Eine Bushaltestelle sowie eine S-Bahnstation befinden sich unmittelbar vor der Tür. Es besteht die Möglichkeit, sich zurückzuziehen, indem das gärtnerisch angelegte Grundstück als Oase der Ruhe genutzt wird.

## Das Besondere

### MITTEN IM LEBEN

In unserer Einrichtung wird das Wort „GEMEINSCHAFT“ groß geschrieben.

# DRK Seniorenpflegeheim Eichenhöhe Wolckenhauer-Bahr gGmbH

## Deutsches Rotes Kreuz Hamburg

### Unsere Philosophie

Der Mensch – seine Geschichte – sein Leben – hier zu Hause

Wir als Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes, erleben die Menschen in ihrer Einzigartigkeit. Die Geschichte des Lebens geht bei uns weiter. Wir wollen unseren Bewohnern einen Platz bieten, wo sie in aller Ruhe neue Wurzeln schlagen können. Eine professionelle Pflege und Versorgung dienen dazu, den Wert des Lebens zu bewahren.



### Ihre Ansprechpartner .....

Wolfgang Korn      Heimleiter  
Harald Brinkmann      Pflegedienstleitung

### Unsere Adresse .....

Seniorenpflegeheim Eichenhöhe  
Wolckenhauer-Bahr gGmbH  
Eichenhöhe 9, 21073 Hamburg  
Telefon 040/79 01 71-0  
Fax 040/79 01 71-11  
E-mail: w.korn@drk-eichenhoehe.de  
Internet: www.drk-eichenhoehe.de

### Unsere Angebote

- Vollständige Wäscheversorgung
- Individuelle Betreuungsangebote
- Diverse Hausveranstaltungen
- Bewohner- und Angehörigenfeste
- Internetcafé
- Frisörsalon
- Restaurant und Café
- Mittagstisch für Gäste
- Regelmäßige Ausfahrten
- Evangelische Gottesdienste
- Heilige Messe
- Idyllische Lage

### Daten und Fakten

In unserer Einrichtung leben 186 Bewohner in 160 Einzelzimmern und 13 Doppel- oder Ehepaar-Zimmern.

#### Heimentgelte (in Euro):

Pflegestufe 0 .....	1.780,78
Pflegestufe 1 .....	2.346,90
Pflegestufe 2 .....	2.937,05
Pflegestufe 3 .....	3.531,45

Zertifizierte Umweltfreundlichkeit nach Ökoprofit  
(www.heimverzeichnis.de)

### Die Lage

S-Bahn Rathaus Harburg, dann mit dem Bus (Linie 14, 143 oder 443 Richtung Eißendorf) bis Lübbersweg und jetzt noch 5 - 10 Minuten Fußweg.

Einkaufsmöglichkeiten sind in der näheren Umgebung vorhanden.

### *Das Besondere*

Ein großes Haus  
– mit familiärer Atmosphäre –  
geprägt durch alle Mitarbeiter  
der Einrichtung.

# K&S Seniorenresidenz „Harburger Sand“

## Unsere Philosophie

Der Mensch im Mittelpunkt des Geschehens

Das Wohlbefinden von Körper und Seele zu erhalten, zu fördern und gegebenenfalls wiederzuerlangen – das ist ganzheitliche Pflege, wie wir sie verstehen. Unsere Freude an der Arbeit mit den Menschen durch qualifizierte Mitarbeiter fördert das selbständige und individuelle Leben der Bewohner hier in der Residenz.



## Ihre Ansprechpartnerinnen.....

Ines Theis

Residenzleiterin

Anne Müller

Pflegedienstleiterin

## Unsere Adresse .....

K&S Seniorenresidenzen „Harburger Sand“

Neue Straße 26, 21073 Hamburg

Tel. 040 / 85 186-0 • Fax 040 / 85 168-100

E-mail: [harburg@ks-unternehmensgruppe.de](mailto:harburg@ks-unternehmensgruppe.de)

Internet: [www.ks-unternehmensgruppe.de](http://www.ks-unternehmensgruppe.de)

## Unsere Angebote

- Pflege in allen Pflegestufen
- Feste Bezugspflegefachkraft
- Bei allen Kranken- und Pflegekassen anerkannt
- Urlaubs- und Kurzzeitpflege
- Umfangreiche individuelle Betreuung und Therapieangebote
- Dementenbetreuung
- Entspannung im Snoezelenraum
- Palliative Betreuung durch geschulte Mitarbeiter
- Alltagsbegleitung / Ergotherapie
- Frisör und Fußpflege
- Informationsveranstaltungen für Angehörige
- Hauseigene Küche mit frischem Essen
- Hauseigene Wäscherei
- Dachterrasse und begrünter Innenhof
- Seelsorgerische Begleitung
- Bewohnercafé
- Eigene Haustiere in Absprache

## Daten und Fakten

Die K&S Seniorenresidenz „Harburger Sand“ bietet auf fünf Geschossflächen großzügig Raum für 148 Pflegezimmer und zahlreiche Gemeinschaftsräume.

### Voraussichtliche Heimentgelte (in Euro) Stand März 2014, ohne Gewähr:

Pflegestufe 0 .....	1.783,22
Pflegestufe 1 .....	2.336,26
Pflegestufe 2 .....	2.913,02
Pflegestufe 3 .....	3.493,74
Härtefall .....	3.861,82

## Die Lage

Zentrumsnah, direkt am Marktplatz. Die Harburger Innenstadt befindet sich direkt vor der Tür. Busse und S-Bahn in unmittelbarer Nähe.

## Das Besondere

- Grüner Haken / Verbraucherfreundlich
- Auszeichnung für tierlieben Betrieb
  - Bester Arbeitgeber / Great place to work
  - Wohnliche Atmosphäre

# Marie Kroos-Stiftung Altenheim

## Unsere Philosophie

Umsorgt in Gemeinschaft

Hier bleibt das Leben schön. Jeder prägt mit seinem Leben das Leben der Gemeinschaft und bekommt dabei von der Gemeinschaft menschliche Unterstützung. Diese Form des Zusammenlebens ist für uns die Einlösung unseres Leitspruchs „Einer trage des anderen Last ...“ (Galater VI, 2).

Wir wünschen uns, dass sich die Menschen rechtzeitig entschließen, zu uns zu ziehen, um sich wirklich in das neue Umfeld einleben zu können und es selbst zu gestalten.



## Ihre Ansprechpartner .....

Regina Lohmann Heimleitung  
Ingrid Habekost Pflegedienstleitung

## Unsere Adresse.....

Ehestorfer Weg 148, 21075 Hamburg  
Tel.: 040/790 51 10 • Fax: 040/791 400 12  
E-mail: info@mk-stift.org  
Internet: www.mk-stift.org

## Unsere Angebote

- Gymnastik
- Gedächtnistraining
- Vorträge
- Spielenachmittage
- Musik
- Lesungen
- Ausflüge
- Bibelstunden
- Gottesdienste u.a.m.

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten.



## Daten und Fakten

Das Haus besteht seit 1955. In allen Appartements bleibt die Möblierung und die Ausstattung den Bewohnerinnen und Bewohnern selbst überlassen. So kann sich jeder einen Teil seiner vertrauten Umgebung erhalten. Neben den bestehenden Einzelappartements im gewohnten Stil sind drei Wohngruppen mit je 11 Zimmern entstanden für:

- Menschen mit Demenz
- Menschen mit erhöhtem Pflegebedarf
- Jüngere Menschen nach einem Schlaganfall

### Heimentgelte Stand: 01.03.2014

Pflegestufe 0 .....	1.761,31
Pflegestufe 1 .....	1.347,32
Pflegestufe 2 .....	1.726,49
Pflegestufe 3 .....	2.095,22

### Wohngruppen

Pflegestufe 0 .....	2.211,83
Pflegestufe 1 .....	1.797,84
Pflegestufe 2 .....	2.177,01
Pflegestufe 3 .....	2.545,74

## Die Lage

Das Altenheim gehört zu einem Wohngebiet mit Ein- und Mehrfamilienhäusern und liegt am Rand eines Stadtwaldes. In der Nachbarschaft gibt es einen Kiosk. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Bushaltestelle der Linien 143 und 443.

## Das Besondere

Die stationäre Pflege ist  
im eigenen Wohnbereich  
sichergestellt.

# PFLEGEN & WOHNEN HEIMFELD

## Unsere Philosophie

Miteinander – füreinander

Unsere Bewohner sind Teil des Heimfelder Lebens. Dafür sorgen wir. Denn ein erfüllendes Freizeitprogramm steht im Mittelpunkt unserer Betreuung – ganz nach dem Motto „Erlebnis statt Alltag“. Für Abwechslung sorgen darüber hinaus gemeinsame Aktivitäten von Kindern und Senioren im Rahmen des Konzepts „Alt und Jung gemeinsam“. Als Spezialisten in der Pflege geben wir unser Wissen gerne weiter, auch wenn noch keine dauerhafte Pflege gefragt ist.



## Ihre Ansprechpartner .....

Bernhard Becker  
Leslie Günther

Einrichtungsleitung  
Pflegedienstleitung

## Unsere Adresse .....

PFLEGEN & WOHNEN HEIMFELD  
An der Rennkoppel 1, 21075 Hamburg  
Tel. 040 / 20 22-40 40  
Fax: 040 / 20 22-40 01  
E-Mail: heimfeld@pflegenundwohnen.de  
Internet: www.pflegenundwohnen.de

## Unsere Angebote

- Stationäre Pflege
- Aktiv-Bereich für mobile Senioren
- Schwerstpflegebereich / Bedarfsorientierter Pflegebereich
- Integrierter und besonderer Demenzbereich
- Konzept der integrativen Validation
- Kurzzeitpflege und Rehabilitation
- Therapeutenpraxis im Hause
- Friseur / Kosmetik / Fußpflege
- Café / Restaurant
- Bibliothek
- Regelmäßige kulturelle Angebote
- Seelsorge
- Mittagstisch für Gäste
- Kooperation mit angrenzender Kita

## Daten und Fakten

Im Jahr 2010 wurde der Neubau eröffnet, der mit einem sanierten Altbau verbunden ist. Die Wohnbereiche verteilen sich auf fünf Ebenen.

Anzahl der Pflegeplätze .....	235
Anzahl der Einzelzimmer .....	141
Anzahl der Doppelzimmer .....	47

### Heimentgelte (in Euro), Stand März 2014:

Pflegestufe 0 .....	2.025,37
Pflegestufe 1 .....	2.641,68
Pflegestufe 2 .....	3.284,45
Pflegestufe 3 .....	3.931,79
Pflegestufe 3+ .....	4.299,87

Der Preisberechnung liegt ein durchschnittlicher Investitionskostensatz von € 590,76 zugrunde. Die Investitionskosten unterscheiden sich je nach Zimmerkategorie. Der Zuschlag für die besondere Demenzbetreuung beträgt aktuell bis zu € 526,87. Preise jeweils abzüglich der Erstattungsbeträge der Pflegekasse.

## Die Lage

Heimfeld ist ein familienfreundlicher Stadtteil mit viel sozialem Engagement und Verständnis füreinander. Unsere Einrichtung ist in ein Wohngebiet integriert und liegt zwischen zwei Schulen. Direkt nebenan befindet sich eine Kita.

Nahverkehr: Bus 142 (3 Minuten vom Haus entfernt) sowie S-Bahn Linien S3 und S31.

## Das Besondere:

Offene Türen und Lebensqualität,  
Wertschätzung und Empathie gehören bei  
PFLEGEN & WOHNEN HEIMFELD zum  
Konzept: „Mit 100 hat man  
noch Träume!“

# Seniorenwohnanlage HAUS AM FRANKENBERG

## Unsere Philosophie

Herzlichkeit erleben

Wohnen und Leben in der Gemeinschaft einer Genossenschaft ist der Leitgedanke unseres Handelns.

So war es für uns nur folgerichtig, mit der Einrichtung unserer Seniorenwohnanlage „Haus Am Frankenberg“ ein passendes und mitgliedergerechtes Angebot im Bereich lebenslanges Wohnen und Pflege zu gewährleisten.



## Ihre Ansprechpartner/in.....

Jens Störtebecker      Einrichtungsleitung  
Cynthia Tews            Pflegedienstleitung

## Unsere Adresse.....

Seniorenwohnanlage „Haus Am Frankenberg“  
Am Frankenberg 34, 21077 Hamburg  
Tel.: 040 / 764 03 - 0 • Fax: 040 / 764 03 - 475  
E-Mail: haf@baugen-suederelbe.de  
Internet: www.baugen-suederelbe.de

## Unsere Angebote

- Vollstationäre Pflege in allen Pflegestufen
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Soziale Betreuung durch Ergotherapeuten
  - Gruppen- und Einzeltherapien
  - Veranstaltungen / Ausflüge
- Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 87b
- Kirchliche Veranstaltungen verschiedener Konfessionen
- Krankengymnastik, Friseur und Kiosk im Hause
- Schwimmbad und Sauna
- Parkähnlich gestaltete Gartenanlage
- Hausinterne Küche (Mittagsmenüauswahl)
- Vollständige Wäscheversorgung
- Eigene Hauszeitung
- Angehörigengruppe
- Ehrenamtliche Begleitung

## Daten und Fakten

Ein Zuhause für Damen und Herren, ob hilflos- oder pflegebedürftig nach Pflegestufe 0 bis 3+, mit professioneller Pflege und Betreuung für eine individuelle Lebensgestaltung.

Ein-Personen-Appartements .....	150
Zwei-Personen-Appartements .....	8
Einbettzimmer .....	12
Zweibettzimmer .....	26

### Heimentgelte Stand März 2014:

Pflegestufe 0 .....	1.663,37 €
Pflegestufe 1 .....	2.256,56 €
Pflegestufe 2 .....	2.875,00 €
Pflegestufe 3 .....	3.498,00 €
Pflegestufe 3+ .....	3.866,08 €

Des Weiteren verfügt die Anlage über 76 Wohnungen, in denen die Mieter nach dem Konzept des Servicewohnen versorgt werden.

## Die Lage

Im Grünen und doch stadtnah. Das HAUS AM FRANKENBERG grenzt an den naturbelassenen Teil des Harburger Stadtparks und der Außenmühle. Die Harburger Innenstadt ist mit dem Bus in 10 Minuten erreichbar.

## Das Besondere

HAUS AM FRANKENBERG  
Lebensqualität in Geborgenheit  
und herzlicher Atmosphäre.

# Wohnpark Außenmühle GmbH & Co. KG

## Unsere Philosophie

Erwarte das Beste

„Erwarte das Beste; verwandle Probleme in Gelegenheiten; sei unzufrieden mit dem Status quo; konzentriere Dich darauf, wohin Du gelangen möchtest, statt darauf, woher Du kommst; und das Wichtigste ist, beschließe, glücklich zu sein.“



## Ihre Ansprechpartner .....

Regina Härtel-Lenssen Heimleitung  
Ulrike Wagner Pflegedienstleitung

## Unsere Adresse.....

Wohnpark Außenmühle GmbH & Co.KG  
Kapellenweg 103, 21077 Hamburg  
Tel.: 040/73 71 50  
Fax: 040/73 71 403  
E-Mail: [info@wohnpark-aussenmuehle.de](mailto:info@wohnpark-aussenmuehle.de)  
Internet: [www.wohnpark-aussenmuehle.de](http://www.wohnpark-aussenmuehle.de)

## Unsere Angebote

- vollstationäre Pflege
- Urlaubspflege
- Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege
- Frisör / Kiosk / Café
- Kulturprogramm
- Restaurant
- Ausfahrten
- hauseigene hochwertige Küche
- individuelle Therapieangebote
- Bezugspflege
- Partner aller Kostenträger
- Alltagsbegleiter / zusätzliche Betreuungskräfte gem. § 87 b SGB XI
- bewohnerorientiertes Qualitätsmanagement
- Betreuungsangebote durch Ergotherapie
- abwechslungsreicher Veranstaltungskalender mit Beschäftigungs- und Betreuungsabgeboten u. v. andere mehr

## Daten und Fakten

Die Einrichtung hat 71 Einzel- und 18 Doppelzimmer auch für Ehepaare.

Anzahl der Pflegeplätze ..... 107  
Anzahl der Einzelzimmer ..... 71  
Anzahl der Doppelzimmer..... 18

### Heimentgelte (in Euro ohne Gewähr) Stand 01. 03.2014:

Pflegestufe 0 ..... 2.014,72  
Pflegestufe 1 ..... 2.590,87  
Pflegestufe 2 ..... 3.191,97  
Pflegestufe 3 ..... 3.797,33  
Härtefall ..... 4.165,41

## Die Lage

Nahverkehr: S-Bahn: Linie S3 oder S 31 sowie Bus und mit dem Auto über die A 253 / B 75

*Das Besondere*

Mediterranes Ambiente  
schafft Behaglichkeit.



# Wohn-Pflege-Aufsicht

## Unsere Philosophie

### Vertrauen und Wissen

Gute Pflege und Betreuung sind das Ergebnis von vertrauensvoller Zusammenarbeit und bestmöglicher Information und Qualifikation. Die Wohn-Pflege-Aufsicht sucht alle Einrichtungen (Senioren- und Pflegeheime) in der Regel einmal jährlich auf und überprüft die Erfüllung der Anforderungen nach dem Hamburgischen Wohn- und Betreuungsqualitätsgesetz (HmbWBG). Sie unterstützt die Einrichtungen, die selber das größte Interesse an Verbesserungen für ihre Bewohner

haben. Wenn Bewohner oder Angehörige ein Problem im Zusammenhang mit der Pflege oder Betreuung haben, rät die Wohn-Pflege-Aufsicht, dieses zuerst in der Einrichtung anzusprechen. Wenn das Problem fortbesteht, hilft die Wohn-Pflege-Aufsicht und versucht mit allen Beteiligten eine Lösung zu finden.

Auf Wunsch können Probleme auch sehr diskret behandelt werden.

## Ihre Ansprechpartnerinnen.....

Dorothee Rose    Tel.: 040 / 428 71-2303  
E-Mail: Dorothee.Rose@harburg.hamburg.de

Kirsten Tilke     Tel.: 040 / 428 71-2141  
E-Mail: Kirsten.Tilke@harburg.hamburg.de

## Unsere Adresse.....

Bezirksamt Harburg  
Wohn-Pflege-Aufsicht  
Wilhelmstraße 33, 21073 Hamburg

## Unsere Aufgaben

- Wahrnehmung der Kontroll- und Beratungsaufgaben nach dem Hamburgischen Wohn- und Betreuungsqualitätsgesetz (HmbWBG)
- Vertretung der Interessen und Bedürfnisse der Bewohner auf der Grundlage des Hamburgischen Wohn- und Betreuungsqualitätsgesetzes (HmbWBG)
- Förderung der Qualität und des bedarfsgerechten Angebotes in der stationären Pflege

*Das Besondere*

Wohn-Pflege-Aufsicht –  
für Sie da!

### Die zehn wichtigsten Schritte.

1. Sie können sich zur Beratung an die
  - Seniorenberatung des Bezirksamtes,
  - den Pflegestützpunkt,
  - die Wohn-Pflege-Aufsicht,
  - einen Pflegedienst oder
  - eine Wohneinrichtung wenden.
2. Benötigen Sie in erster Linie Hilfe im Haushalt, so kann diese von Angehörigen, Bekannten, privater Haushilfe oder einem professionellen Pflegedienst geleistet werden. Diese Hilfe muss entweder von Ihnen selbst bezahlt werden oder Sie lassen bei dem zuständigen Grundsicherungs- und Sozialamt prüfen, ob die Kosten für die Haushilfe ganz oder teilweise übernommen werden können.
3. Benötigen Sie Pflege, entscheiden Sie selbst, ob Sie
  - zu Hause (ambulant),
  - in einer Tagespflegeeinrichtung (teilstationär) oder
  - in einer Wohneinrichtung (stationär) gepflegt werden möchten. Bei der Pflege zu Hause können Sie nochmals entscheiden, ob Sie einen professionellen Pflegedienst beauftragen, von Ihren Angehörigen oder einer nahestehenden Person gepflegt werden möchten oder ob Sie sich eine Kombination aus beidem wünschen. Entsprechend muss bei der Pflegekasse ein Antrag auf:
    - „Sachleistungen“ (für einen ambulanten Pflegedienst),
    - „Geldleistungen“ (Pflege durch Angehörige/Bekannte) oder
    - „Kombileistungen“ gestellt werden. Möchten Sie eine Tagespflegeeinrichtung in Anspruch nehmen, beantragen Sie bei Ihrer Pflegekasse zusätzlich Leistungen für die teilstationäre Pflege. Falls Sie sich für eine Pflege in einer Wohneinrichtung entscheiden, stellen Sie bei Ihrer Pflegekasse einen Antrag auf stationäre Pflege.
4. Rufen Sie bei Ihrer Pflegekasse an und lassen Sie sich einen „Antrag auf Feststellung der Pflegebedürftigkeit“ zuschicken. Den Antrag schicken Sie ausgefüllt und unterschrieben an Ihre Pflegekasse zurück.
5. Jetzt beginnt Ihre Suche nach einem Ambulanten Pflegedienst, einer Tagespflegestelle oder einer Wohneinrichtung. Seien Sie dabei kritisch: Machen Sie sich ein Bild von den Angeboten, Leistungen und Kosten. Vergleichen Sie mehrere Einrichtungen, besuchen Sie die Wohneinrichtungen oder bitten Sie mindestens zwei Pflegedienste um ein kostenloses Informationsgespräch.
6. Spätestens vier Wochen nach Antragstellung sollte sich Ihre Kasse bei Ihnen melden und Ihnen einen Termin für den Besuch einer Gutachterin oder eines Gutachters nennen.
7. Die Gutachterin oder der Gutachter kommt vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) oder einem Gutachterdienst der Privatversicherungen und führt ein ausführliches Gespräch mit Ihnen über Ihren Hilfebedarf. Oft ist es hilfreich, wenn Sie eine Vertrauensperson bitten, bei dem Gespräch zuzuhören und Sie zu unterstützen. Die Gutachterin oder der Gutachter erstellt ein Pflegegutachten für die Pflegekasse. Auf dieser Grundlage wird entschieden, ob und in welchem Grad Sie pflegebedürftig sind (Pflegestufen 1 bis 3).
8. Die Pflegekasse teilt Ihnen die Entscheidung schriftlich mit. Die Leistungen werden vom Tag der Antragstellung gewährt.
9. Haben Sie sich für einen Pflegedienst entschieden, dann schließen Sie einen schriftlichen Pflegevertrag ab. Haben Sie sich für eine Wohneinrichtung entschieden, so schließt diese mit Ihnen einen Vertrag über Wohnraum mit Pflege- oder Betreuungsleistungen nach dem Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WBVG) ab.
10. Ziehen Sie Kinder oder andere nahestehende Menschen in Ihr Vertrauen, sprechen Sie über Ihre Wünsche und Vorstellungen. Vorsorge dient Ihrer guten Pflege!



